

Presseinformation

Landkreis sucht über 200 Erhebungsbeauftragte

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Alle zehn Jahre wird aufgrund einer Vorgabe der EU in allen europäischen Ländern der Zensus, also die Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, durchgeführt. Pandemiebedingt war der Zensus verschoben worden, nun findet er in Deutschland im Jahr 2022 statt. In unserem Landkreis hat die Erhebungsstelle bereits ihre Arbeit aufgenommen. Bis Ende nächsten Jahres wird sie für die Befragung von rund 26.000 Personen zwischen Icking und der Jachenau zuständig sein. Ein Mammut-Projekt, welches nicht ohne tatkräftige Unterstützung zu bewältigen ist. Daher werden für die Haushaltsbefragungen zwischen Mai und August 2022 sogenannte Erhebungsbeauftragte gesucht.

Im Rahmen der Befragungen soll ermittelt werden, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Zusätzlich zu Daten aus dem Melderegister wird ca. ein Fünftel der Landkreisbewohnerinnen und -bewohner stichprobenartig befragt. Dafür braucht es eine größere Anzahl sogenannter Erhebungsbeauftragter, die jeweils 120 bis 150 Befragungen durchführen. Die Tätigkeit kann von zuverlässigen volljährigen Personen ausgeführt werden, die gerne genau arbeiten, verschwiegen sind, zeitlich flexibel tätig sein können, mobil sind, sympathisch und freundlich auftreten, sich in gutem Deutsch verständigen können und keine Scheu vor dem Umgang mit einem Tablet haben.

Was machen Erhebungsbeauftragte?

Die Interviewerinnen und Interviewer bekommen Adressen zugewiesen, an denen sich die von ihnen aufzusuchenden Personen befinden. Nach einer Vorbegehung wird schriftlich ein Interviewtermin vereinbart. Im Vorfeld werden die Befragenden einen Tag lang geschult.

Gibt es eine Aufwandsentschädigung?

Ja. Diese richtet sich nach der Anzahl der befragten Personen, ist dabei aber auch abhängig vom Aufwand. So ist der Betrag für ein gemeinsam geführtes Interview höher als der, wenn auskunftspflichtige Personen den Fragebogen selbst ausfüllen.

Wofür sind diese Daten wichtig?

Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. Darüber hinaus wird auch die Planung der kommunalen Infrastruktur z.B. Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser oder Seniorenheime von den Ergebnissen des Zensus beeinflusst.



Wie kann man sich bewerben?

Interessierte können sich über die Webseite des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen www.lra-toelz.de/zensus2022 oder auch per Post, Mail oder Telefon melden bei der Erhebungsstelle Zensus 2022, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Telefon 08041 505-407, E-Mail zensus2022@lra-toelz.de.

(ca. 2.700 Z. inkl. LZ)

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats
Pressestelle
Marlis Peischer
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel.: +49 (8041) 505-310
Fax: +49 (8041) 505-300
E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de
Internet: www.lra-toelz.de

